

Verwahrung, hernach Specificie „rte“ ⁵⁶⁾ Buecher vorhanden seyen.

Allß Inn der Verwalthung:

Ein Allt Legerbuoch. ⁵⁷⁾

New Leegerbuoch Inn Ailf Thail
eingebunden.

Bawordnung. } ungebunden
Allt Vorstordnung }

Daß Allt vnnd Neue Fürstlich
Württembergisch Lanndtrecht, Vnnd
Lanndsordnung.

Inn der Abbtey

Biblia Latina. D(octoris) Andreae Osiand(ri)

Paraphrasis Bibliae totius. ⁵⁸⁾

D(octoris) Lucae Osiandri in tres Tomis. ⁵⁹⁾

Operum Johann(is) Brenzii Tomi Sex. ⁶⁰⁾

Zwo Deutsche Bibel D(octoris) Lutheri.

Zway Psalmenbüecher.

Solltt Ewer Herzoglichen Gnaden Ich vnderthönich nicht verhallten, / derselben
mich Zue gnaden mich darbey ganntz gehorsamblich / befehlt. Datum den
19ten Augusti Anno 1619.

Ewer Herzoglichen Gnaden

Vnnderthöniger

Gehorsamer

Verwalther Zue Königspronn.

Dauid Böckh. ⁶¹⁾

IV.b. Der Klosterverwalter übersendet die im Kloster vorhandenen Bücher, zusammen mit den Büchern aus Anhausen und Herbrechtingen, nach Stuttgart und entschuldigt sich, dass die fehlenden Königsbronner Dokumente noch nicht abgeschrieben seien, 3. Oktober 1619

Dem Durchleuchtigen, Hochgebornnen, Fürsten vnnd / Herrn, Herrn Johann Friderichen, Hertzogen Zue / Württemberg vnnd Töckh, Grauen Zue Mömpelgart, / Herrn Zue Haidenheim etc. Meinem gnedigen Fürsten vnnd / Herrn.

[Registraturvermerke]

Visitation

Königsbron. / Verwallter daselbst David / Beckh, Überschiekht, Die beim / Closter gewesene büecher.

Perfectae [sunt]⁶²⁾ 6ten novembris Anno 1619.

Durchleuchtiger, Hochgebornner Fürst, Ewer Fürstliche Gnaden / seien meine Vnnderthönige, gehorsame, schuldige, vnnd verpflichte / willige diennst, jederzeit getrewes vleißes zuuor.

Gnädiger Fürst vnnd Herr, Vff Ewer Fürstliche Gnaden gnedigen / Beuelch, daß Ich die getruckhte Buecher, wann Ich ohne daß / Hievor anbefohlener maßen, deß Closters Documenta nacher / Stuettgarden werd Lüffern: Zugleich mitführen, vnnd selbige / alle Inn Ewer Fürstliche Gnaden Kirchenrath einruetten Laßen, / Vnnd Zuor mich der fuohr halben, mit Beiden Closters Ver=/walthern Zue Anhausen vnnd Herbrechtingen vergleichen solle, / So yberschickhe Ewer Fürstlichen Gnaden Ich bey diser Closters Fuohr, / vom Closter Königspronnen Zehen Buecher, alles vermög Beyge=/legter, vom Herrn Praelathen vnnderschriften verzeichnuß,⁶³⁾ / deßgleichen von Anhausen vnnd Herbrechtingen, wie Ihre / Hiebey verwarhte vnnderthönige Bericht vnnd Ver=/Zaichnußen außweisen werden, die documenta anlangendt, / Seindt selbige noch nit allerdings abgeschrieben, so sie fertig, / sollen die Auch vffs eheist Überlüffert werden, Erwer / Fürstlichen Gnaden mich hiemit ganntz Vnnderthönig, vnnd gehorsamb=/lichen Beuehlennndt, datum denn 3ten Octobris Anno 1619

Ewer Fürstlichen Gnaden
Vnnderthönigier
Gehorsamer
Verwalther Zue Königspronnen.
David Böckh.

62) Ausgeführt ...

63) Bei diesem Verzeichnis dürfte es sich nicht um das Verzeichnis IV.c. handeln.

IV.c. Der Abt erstellt ein Verzeichnis seiner nach Stuttgart übersandten Bücher, 2. November 1619

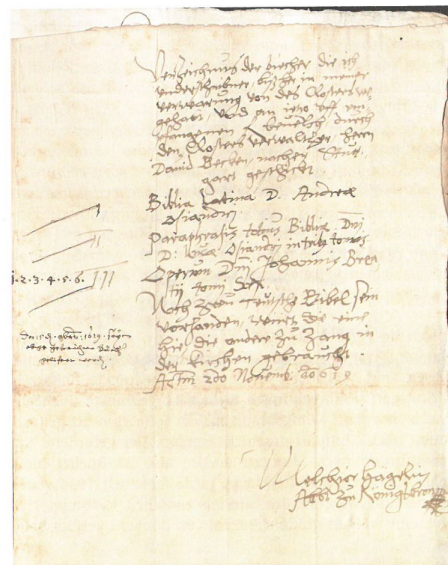


Abb. 9: Verzeichnis der Bücher, die von Kloster Königsbronn nach Stuttgart geschickt wurden, 2. November 1619.

Verzeichnus der buecher die ich / vnderschröbner, biß her in meiner / verwarung von des Closters we(gen) / gehabt, vnd an ietzo vff em=/pfangenem fürstlichen beuelch, durch / den Closters verwalther, Herrn / David Becken, nacher Stutt=gart geschickt.

- I ✓ Biblia Latina D(octoris) Andreae Osiandri.
- II ✓ Paraphrasis totius Bibliae. D(omi)ni D(octoris) Lucae Osiandri in tribus tomis.
- III ✓ Operum D(omi)ni Johannis Bren= tii tomi Sex.

1.2.3.4.5.6.

Noch zwen Teutsche Bibel sein
Vorhanden, womit Ich eine
hie, die anderr Zu Zang⁶⁴⁾ in
der Kirchen gebraucht.

Act(u)m secundo Nouemb(ris) a(nn)o 1619

Melchior Hägelin⁶⁵⁾

Abbt zu Königsbron

[Randbemerkung bzw. Erledigungsvermerk]

Den 15. Novembris 1619 seyn / obige gestrichene Büecher / geliefert worden.